

omni

DIE FAHRGASTZEITUNG DER THÜRINGER OMNIBUSUNTERNEHMEN

IN DIESER AUSGABE

Keiner vermisst
seine Zahnsperre

Seite 2

Tickets, Beratung
und noch mehr ...

Seite 3

EDITORIAL



Liebe Leserinnen
und Leser,

für unsere Fahrgäste halten wir ein umfangreiches Serviceangebot rund um den ÖPNV und den Buslinienverkehr vor. Unsere Mitarbeiter in den vier Servicecentern in Saalfeld, Rudolstadt, Pöbneck und Schleiz geben Ihnen gern Fahrplanauskünfte, verkaufen Tickets und beraten Sie.

Dieser Kontakt von Mensch zu Mensch ist auch im Zeitalter von Computer und Internet für viele Kunden wichtig. Das respektieren wir, weil wir zufriedene Kunden behalten und neue Fahrgäste gewinnen wollen.

Natürlich können auf unserer Internetseite viele Informationen rund um die Uhr abgerufen werden. Aber das komplette Programm, die persönliche Beratung und das klassische Fahrplanbuch gibt es in den Servicecentern. Nutzen Sie dieses Angebot. Unsere Servicemitarbeiter freuen sich auf Sie.

Herzlich Ihr
Bert Hamm
Geschäftsführer der KomBus GmbH

Städte und Gemeinden gut mit Linienbussen erreichbar



Busbahnhof Sömmerda, eine Drehscheibe im öffentlichen Nahverkehr.

► Die einen fahren regelmäßig mit dem Bus, wie beispielsweise Schüler und Pendler. Andere nutzen ihn ab und zu, um einzukaufen, Ämter oder Ärzte zu besuchen oder einen Ausflug zu machen.

Thüringen. Täglich fahren etwa 300.000 Bürger mit Linienbussen in Thüringen, im Jahr mehr als 100 Millionen. Bezogen auf den gesamten Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) im Land sind das zwei Drittel aller Fahrgäste von Bussen, Bahnen und Straßenbahnen.

Linienbusse verbinden kleine und mittlere Städte und Gemeinden wie zum Beispiel die MBB-Linie 400, die zu den gut nachgefragten Verbindungen in Südthüringen gehört. Sie führt von Meiningen nach Suhl und zurück in einem gegenläufigen Ringverkehr. Dadurch sind ein Dutzend Gemeinden mit über 50 Haltestellen über eine Strecke von ca. 50 Kilometern verbunden. Ähnlich verhält es sich mit der LVK-Linie 200 von Hildburghausen über Schleusingen nach Suhl und zurück. Die bis zu 15 Fahrtenangebote wochentags

und sechs an Wochenend- und Feiertagen werden sehr rege von Pendlern, Schülern und Ausflüglern genutzt, bestätigt LVK-Geschäftsführer Jürgen Zuber.

Aus nördlicher Richtung, aus Ilmenau, fährt ein anderer gut nachgefragter Bus nach Suhl und zurück, die IOV-Linie 300. Sie führt über Orte im Thüringer Wald wie Manebach, Stützerbach, Schmiedefeld und Frauenwald und bietet Umsteigemöglichkeiten wie die Haltestelle Rennsteigkreuzung. Besonders von Tagestouristen und Wanderern wird die Linie gut nachgefragt, aber auch von Pendlern, sagt IOV-Chef Matthias Höring.

Aus Rudolstadt über Königsee erreicht die OVS-Linie 15 die Universitätsstadt Ilmenau. Sie verkehrt wochentags nahezu im Stundentakt und gewährleistet Anschlüsse ins Städtedreieck Rudolstadt, Saalfeld und Bad Blankenburg.

Eine erfolgreiche Regionallinie betreibt die RVG im Landkreis zwischen Gotha und Ingersleben, die insgesamt zehn Ortschaften und 28 Haltestellen anfährt. Neben Schülern nutzen vor allem Berufspendler das gute Fahrtenangebot

der Linie 870, berichtet Markus Würzt, Geschäftsführer der RVG. Er kündigt an, dass die Linie künftig vertaktet wird, tagsüber stündlich zur immer gleichen Minute verkehrt. Diese Linie befördert auch viele Bürger in die Kreisstadt, die dort einkaufen, Ärzte oder Ämter aufsuchen.

Die zahlreichen Linienverbindungen der JES Verkehrsgesellschaft von Eisenberg nach Jena locken dort zum Einkaufen oder zu den Freizeitangeboten. In der Gegenrichtung fahren Bürger, die in der Kreisstadt zu tun haben. Ähnlich ist die gut nachgefragte Linienverbindung der VWG des ÖPNV zwischen Sömmerda und Erfurt zu sehen. Sie bringt vor allem Berufspendler in die Landeshauptstadt, aber auch Fahrgäste, die einkaufen oder die zahlreichen Freizeitangebote nutzen wollen.

Generell empfehlenswert: Wer regelmäßig Linienbus fährt, sollte preisgünstige Mehrfahrten- oder Zeitkarten nutzen. Die ortsansässigen Busunternehmen beraten sehr gern, auch über gute Fahrplanverbindungen und Anschlüsse zu anderen Bussen, Bahnen und Straßenbahnen. ■

GUT
GUT UNTERWEGS
TICKET

Die Tagesnetzkarte.

Für 15 Euro
kreuz und quer
durch Thüringen.
GUT ist besser.

MIT BUS AM 13. MAI 2010

Himmelfahrt unterwegs

► Nicht nur lustige Männergruppen sind am Himmelfahrtstag auf ihren mehr oder weniger feuchtfröhlichen Ausflügen in die Natur unterwegs. Auch immer mehr Familien nutzen diesen Tag für Unterhaltung, Spaß und Bewegung. Dabei kann das Auto auch stehen bleiben. Und eine bequeme Ausfahrt mit den Bussen von OVS, PVG und OVO gemacht werden. Nachfolgend geben wir einige Empfehlungen, welche Touren am Himmelfahrtstag mit den Bussen von OVS, OVO und PVG möglich sind.

Tipp 1: Von Saalfeld in Richtung Neuhaus am Rennweg mit der PVG-Linie 505. Die Saalfelder Höhe, Neuhaus und der Rennsteig laden ein zum Spaziergang in die Natur.

Tipp 2: Von Rudolstadt ins Schwarzatal und bis zur Oberweißbacher Bergbahn mit der OVS-Linie 16. Eine Wanderung, kombiniert mit einer Bergbahnfahrt, ist empfehlenswert.

Tipp 3: Von Pöbneck über Wilhelmsdorf zur Linkenmühle mit der OVS-Linie 67. Oder, **Tipp 4,** mit dem Sonderbus von Schleiz zur OVS-Mühlendfähre. Sie verkehrt auf dem Hohenwartestausee zwischen Linkenmühle und Altenroth, die Gegend lädt zum Wandern ein.

Tipp 5: Von Bad Lobenstein nach Lehesten mit der OVO-Linie 168. Unterwegs in Wurzbach lohnt die Besichtigung der Gießerei Heinrichshütte, ansonsten lockt die Natur.

Wer ganz genau planen will, ruft am Besten das Servicetelefon 0180/333 72 87 an. Viel Spaß am 13. Mai 2010, ob unter Männern oder in Familie. ■

ERLEBNIS KINDER-KULT

Doppeldecker
als Hingucker

⇒ Vom 25. bis 28. April 2010 findet auf der Erfurter Messe wieder das Freizeit- und Medienevent Kinder-Kult statt. Die Marketingkooperation Bus Thüringen kommt auch in diesem Jahr mit einem großen Doppeldeckerbus der Firma Steinbrück aus Gotha in die Messehalle. Dieser kann von den jungen Leuten von allen Seiten entdeckt und erkundet werden.

Kinder Kult

Bei einem Quiz geht es um Themen wie Technik, Umweltschutz, Sicherheit auf dem Schulweg und noch viel mehr. Es winken schöne Preise. Und die Erkenntnis: Der Bus ist das sicherste Verkehrsmittel auf dem Weg zur Schule. Das neue Schülerferienticket 2010 wird ebenfalls vorgestellt. Mehr Infos im Internet unter www.kinder-kult.eu.

BUS KONKRET

Gut unterwegs

⇒ Seit Jahresbeginn gibt es das Gut-unterwegs-Ticket für Busse und Waldbahn. Für 15 Euro ist eine Tagestour durch elf Thüringer Landkreise und kreisfreie Städte mit nur einem Fahrschein möglich. Wochentags gilt das Ticket ab 9 Uhr, an Wochenenden und gesetzlichen

Feiertagen ohne Zeitbeschränkung.

Die Tagesnetzkarte.

Das Gut-unterwegs-Ticket gibt es bei jedem Bus- oder Waldbahnfahrer, im Vorverkauf in den Servicebüros und an den Standkassen der jeweiligen Unternehmen. Der auf dem Fahrschein aufgedruckte Tag ist maßgebend für die Gültigkeit.

Die beteiligten Unternehmen geben gern Auskunft über Tagestouren mit Anschluss- und Umsteigemöglichkeiten. Mehr Informationen im Internet unter www.gut-unterwegs-ticket.de.

Verloren und gefunden und was dann?

Was alles in Linienbussen
so stehen und liegen bleibt

► **Der Fahrgast hat keinen Anschluss mehr – unter seiner Handynummer. Mobiltelefone bleiben häufig in Linienbussen liegen.**

Thüringen. In der Verkehrsleitzentrale bei der IOV in Ilmenau quillt der Schrank über, in dem die Fundsachen aufbewahrt werden. Vor allem Handys stapeln sich hier, die scheinbar kein Fahrgast vermisst. Das ist auch bei anderen Busunternehmen in Thüringen so.

Jede „dem öffentlichen Verkehr dienende Verkehrsanstalt“, wie es im schönsten Juristendeutsch aus dem 19. Jahrhundert im Bürgerlichen Gesetzbuch niedergeschrieben ist, sammelt die Fundstücke aus ihren Bussen ein, dokumentiert jedes einzelne Stück und deponiert es für eine bestimmte Zeit, bestätigt IOV-Chef Matthias Höring. Im Falle der IOV und auch anderer Unternehmen wie beispielsweise der VWG des ÖPNV Sömmerda werden die Fundstücke, ganz allgemein beschrieben, auf der Internetseite veröffentlicht.

Keiner vermisst seine Zahnsperre

Ganz schlaue Zeitgenossen rufen immer wieder bei den Unternehmen an und behaupten, ein Handy im Bus verloren zu haben. Aber so einfach kommt keiner an sein Eigentum zurück, denn er muss glaubwürdig nachweisen, wann und wo, an welchem Tag, zu welcher Zeit und in welchem Bus er die vermisste Sache verloren hat. Bei Handys ist der Test relativ einfach. Die Kunden müssen mit der PIN das Gerät wieder in Betrieb nehmen.

Kaum zu glauben, aber dennoch wahr, was an kuriosen Fundstücken in den Bussen liegen bleibt. Auf der Internetseite der VWG in Sömmerda kursierte monatelang eine Zahnsperre, die keiner vermisste. In den Linien der Kombi-Bus in Ostthüringen werden immer wieder mal Kredit- und EC-Karten gefunden, auch Versicherungskarten diverser Krankenkassen. Designerbrillen und original verpackte Markenschuhe wurden schon in der Meininger Verkehrsleitstelle abgegeben.



Fundsachen in der Verkehrsleitstelle Meiningen.

Fundsachen kommen sozialem Zweck zugute

Im Winter bleiben regelmäßig Handschuhe, Schals und Mützen liegen. Komplette Schulranzen und Einkaufstaschen, Rucksäcke und einzelne Kleidungsstücke werden auch schon mal im Bus gefunden, die scheinbar niemand vermisst. Nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist lässt die VWG verwertbare Fundsachen reinigen und spendet sie dann der Tafel in Sömmerda. So kommen die

Fundstücke noch einem sozialen Zweck zugute.

Generell gilt aber: Wer meint, etwas im Bus verloren zu haben, der sollte sich so schnell wie möglich beim jeweiligen Busunternehmen, in einem der Servicecenter oder Verkehrsleitstellen melden. In Einzelfällen bewahren die Busfahrer kleine Fundstücke auch 24 Stunden im Fahrzeug auf, falls der Kunde am nächsten Tag wieder mit ihnen unterwegs ist. ■

Gestaltungswettbewerb mit überraschender Resonanz

Kleeblatt als Grundmotiv
für Schüler-Ferien-Uhr 2010

► **Der 3. Gestaltungswettbewerb für die Schüler-Ferien-Uhr 2010 hat alle Erwartungen übertroffen. Viele pfiffige Ideen und über 300 Einsendungen haben die Jury begeistert.**

Mit jeder Ausschreibung für den Gestaltungswettbewerb der neuen Schüler-Ferien-Uhr nimmt die Resonanz unter den Schülerinnen und Schülern zu, wie die Jury und die veranstaltende Marketingkooperation Bus Thüringen erfreut feststellen konnten. Über 300 Gestaltungsvorschläge gingen ein, darunter von ganzen Grund- und Regelschulklassen sowie Horteinrichtungen. Bei dem Feuerwerk an Gestaltungs-



altungs- (unser Foto) war es für die Jury nicht einfach, drei Siegerentwürfe auszuwählen.

Den ersten Preis vergab die Jury an einen achtjährigen Glückspilz aus Erfurt, der mit seinem Entwurf von Kleeblät-

tern als Grundmotiv überzeugete. Auf dem 2. Platz folgte ein Grundschüler ebenfalls aus Erfurt, der ein Streifenmotiv einreichte. Platz 3 belegte diesmal die Siegerin des Jahres 2008, eine Berufsschülerin aus Königsee.

Noch müssen wir die Namen der Sieger unter der Decke halten, denn sie sollen am 26. April 2010 auf der Erlebnismesse Kinder-Kult in Erfurt ausgezeichnet werden. Der Siegerentwurf wird für die Produktion noch leicht überarbeitet, um als Schüler-Ferien-Uhr 2010 und digitaler Fahrschein in den kommenden Sommerferien in den Bussen in Thüringen zu gelten.

Der Wettbewerb hat sein doppeltes Anliegen erreicht. Er fördert den kreativen Gestaltungswillen von Schülern, und er bietet ihnen zugleich einen sehr kostengünstigen Fahrschein in den Sommerferien an. Die Preisträger und den Siegerentwurf stellen wir in der nächsten Ausgabe der omni vor. ■

Vier Servicecenter als kompetente Dienstleister für die Kunden

Tickets, Fahrpläne, Beratung und noch mehr ÖPNV-Angebote

► **Ankunft am Bahnhof in Saalfeld. Der Busbahnhof mit dem Servicecenter befindet sich unmittelbar davor. Der ankommende Reisende möchte mit dem Linienbus weiterfahren und einige Sehenswürdigkeiten in der Region erkunden.**

Landkreis Saalfeld-Rudolstadt/Saale-Orla-Kreis. Das Servicecenter ist genau der richtige Anlaufpunkt, um sich zu informieren und das richtige Busticket zu kaufen.

Im Städtedreieck Tageskarte kaufen

Die Servicemitarbeiter geben gern Auskunft über die Fahrtstrecke und das Busticket, das hier gleich mit gekauft werden kann. Die Fahrt mit dem Linienbus soll zunächst in die

Feengrotten in Saalfeld führen, von dort nach Rudolstadt zum Besuch des im letzten Jahr neu eröffneten Schiller-Museums. Und Zeit für einen Stadtbummel soll auch noch sein. Am späten Nachmittag geht es zurück nach Saalfeld zum Busbahnhof.

Der Fahrplan ist schnell zusammengestellt. Mit der Buslinie Städtedreieck mobil A von der Haltestelle 8 des Busbahnhofs zu den Feengrotten und nach dem Besuch weiter bis zur Haltestelle Krankenhaus. Mit der Linie S 1 geht es weiter nach Rudolstadt. Die beiden Linien verkehren tagsüber alle 30 Minuten. Da die Fahrt mit dem Linienbus wieder zurück nach Saalfeld geht, empfiehlt die freundliche Servicemitarbeiterin eine Tageskarte im Städtedreieck für 4,80 Euro.

Das ist ein vorteilhafter Preis bei vier Einzelfahrten an einem Tag. Denn jede Fahrt würde, für sich genommen, 1,90 Euro bzw. 1,30 Euro kosten. Wer mit der Familie (zwei Erwachsene und zwei Kinder bzw. Enkel bis 14 Jahre) oder mit Freunden (bis fünf Erwachsene) in der Region zwischen Saalfeld, Rudolstadt und Bad Blankenburg mit dem Bus unterwegs ist, für den lohnt sich eine Tages-Familienkarte für 11 Euro, bei drei Tagen Geltungsdauer kostet sie 16,50 Euro.

Dienstleister für alle Kunden

Diese Tarif- und Fahrplaninformationen gibt es in allen vier Servicecentern im Verkehrsgebiet der KomBus-Gruppe. Sie befinden sich, außer in Saalfeld, in Rudolstadt, Pößneck und

Schleiz jeweils am Busbahnhof. Auf Grund des Neubaus des Busbahnhofs ist das Servicecenter in Pößneck gegenwärtig in der Straße des Friedens zu finden. Voraussichtlich ab Juni 2010 wird es in den historischen Glockenturm einziehen.

In den Servicecentern gibt es aber auch Antragsformulare für Mobilitäts- oder Jobtickets, für Schülerkundenkarten oder Fahrpreisbestätigungen, die

Kunden gegenüber Krankenkassen, Berufsschulen und weiteren Institutionen benötigen. Natürlich gibt es hier auch den gedruckten Fahrplan und Flyer mit Fahrplan-, Ticketinformationen und dem Liniennetz im Städtedreieck mobil für die Hosens- oder Handtasche. So verstehen sich die vier Servicecenter und die Mitarbeiter als kompetente Dienstleister für ihre Kunden. ■



Mitarbeiterin Susanne Bachmann im Servicecenter in Saalfeld.

☞ **Öffnungszeiten der Servicecenter**

SAALFELD

Mo-Fr 7.00-16.30 Uhr
Do bis 17.00 Uhr

RUDOLSTADT

Mo-Fr 7.30-12.00 Uhr
und 12.30-16.00 Uhr
Do bis 17.00 Uhr

PÖSSNECK

Mo-Fr 7.00-12.00 Uhr
Mo-Mi 12.30-15.30 Uhr
Do bis 16.30 Uhr
Fr bis 14.30 Uhr

SCHLEIZ

Mo-Fr 7.00-11.30 Uhr
und 12.00-15.30 Uhr

KomBus-Gruppe trägt aktiv zum Umweltschutz bei

Weniger Schadstoffemissionen durch neue Busse garantiert

► **Die eine Rechnung ist ganz einfach. Je mehr Menschen vom privaten PKW auf den Linienbus umsteigen, umso mehr würde die Umweltbelastung sinken.**

Das ist Fahrgästen durchaus bewusst, die regelmäßig den Linienbus nutzen, wie eine spontane Umfrage ergab. Der Schadstoffausstoß eines Linienbusses beträgt im Vergleich zu einem privaten PKW, bezogen auf einen Fahrgast, weniger als ein Viertel. Bei 10.000 Busfahrgästen täglich im Städtedreieck Saalfeld, Rudolstadt

und Bad Blankenburg, aber einer weitaus höheren Zahl von PKW-Fahrern gibt es hier noch Potenzial für den ÖPNV.

Die andere Rechnung macht die KomBus-Gruppe selbst auf, die seit Jahren aktiv zum Umweltschutz beiträgt und das auch bei regelmäßigen Zertifizierungen bestätigt bekommt. Seit über zehn Jahren setzt sie im Linienverkehr Busse ein, die mit Erdgas betrieben werden und so kein schädliches Kohlendioxid ausstoßen. Gegenwärtig fahren bei OVS und PVG 64 Erdgasbusse im Linienverkehr.

Jeder neue Bus, der angeschafft wird, erfüllt höhere Umweltstandards als die Vorgänger, die ausrangiert werden. Die 15 im vergangenen Jahr neu gekauften modernen Busse erfüllen alle die Euro-5-Norm. Das bedeutet bei gleichbleibendem Kraftstoffverbrauch einen geringeren Kohlendioxidausstoß und damit ein Plus für den Umweltschutz.

Beim Umweltmanagement in allen Betriebsteilen geht es generell um einen sparsamen Ressourcenverbrauch. Betriebliche Produkte und Prozesse werden permanent auch unter Umweltschutzaspekten eingesetzt bzw. optimiert. Alle Unternehmen der KomBus-Gruppe erfüllen hier seit Jahren die strengen Forderungen, die sich aus den EU-Richtlinien ergeben. ■



Der moderne Irisbus erfüllt die Euro-5-Norm.

AM 4. APRIL 2010 NACH ZEULENRODA-TRIEBES

OVO-Linie 132 fährt zum MDR-Osterspaziergang

☞ Der beliebte Spaziergang des MDR Thüringen am Ostersonntag lockt jedes Jahr Tausende von Wanderfreunden an. Die Omnibusverkehr Oberland (OVO) GmbH wird am 4. April 2010 auf der OVO-Linie 132 zusätzliche Busse einsetzen, mit denen die Wanderfreunde von Schleiz bequem nach Zeulenroda-Triebes und zurück nach Hause gelangen.

Die Sonderbusse fahren über die OVO-Linien 170 und 132 um 7.50 Uhr ab Bad Lobenstein und um 8.25 Uhr ab Schleiz Busbahnhof und bedienen unterwegs alle Haltestellen. Es gelten die üblichen Fahrpreise im Linienverkehr. Nach dem Ende des Osterspaziergangs und der am Ziel vom MDR Thüringen geplanten Osterüberraschungen fahren die Busse um 16.00 Uhr ab Zeulenroda-Triebes zurück. Alle Fahrgäste und vor allem Gruppen sollten sich bitte ab sofort am Servicetelefon unter 0180 / 333 72 87 an-

melden, damit erforderliche Verstärkerbusse eingeplant werden können.

Der MDR-Osterspaziergang verläuft auf drei Wanderrouen von ca. 5 km und 10 km sowie 15 km für konditionsstarke Wanderer. Die Kurzstrecke ist als barrierefreier Weg angelegt. Die Strecken sind mit den Farben Gelb, Rot und Blau gut markiert. Sie führen über Sehenswürdigkeiten in und um Zeulenroda-Triebes wie die Talsperre, den neuen Jugend- und Freizeitpark oder das städtische Museum. Ziel aller drei Routen ist der Festplatz im Waldstadion.



KURZ + KNAPP

Saisonstart

⇒ Die OVS-Mühlenfähre am Hohenwartestausee nimmt am 29. März 2010 ihren Saisonbetrieb wieder auf. Sie verkehrt täglich von 8 bis 20 Uhr zwischen den Anlegestellen Linkenmühle und Altenroth und transportiert auch PKW, Motor- und Fahrräder. Auskunft erteilt auch gern der Fährmann unter Telefon 0173 / 36 98 030.

Kinder-Kult

⇒ Zum Freizeit- und Medien-event Kinder-Kult auf der Erfurter Messe bieten OVS, PVG und OVO vom 26. bis 28. April 2010 günstige Buszubringer für Schulklassen an. Wer aus diesem Anlass Projekt- oder Wandertage plant, sollte sich über das Servicetelefon (siehe unten) oder unter 03671 / 53 57 26 rechtzeitig mit den Busunternehmen in Verbindung setzen.

Altstadtfest

⇒ Zum 18. Rudolstädter Altstadtfest vom 28. bis 30. Mai 2010 gelangen Besucher aus dem Städtedreieck sicher und bequem mit Städtedreieck mobil in die Rudolstädter Innenstadt und zurück nach Hause. Fahrplanauskünfte gibt's am Servicetelefon und auf der Internetseite www.kombus-online.de.

Mit dem Linienbus in den Frühling fahren

Staunen im Rotschnabelnest oder eine Schiffstour auf dem Stausee

► **Der Frühling lockt in die Natur und zu Sehenswürdigkeiten in die Region. Linienbusse fahren Sie sicher und zuverlässig an ihr Ziel und zurück.**

Saalfeld – Neuhaus am Rennweg, PVG-Linie 505

Abfahrt in Saalfeld am Busbahnhof oder einer der weiteren Haltestellen im Stadtgebiet. Ein erster Aufenthalt lohnt in Reichmannsdorf im Rotschnabelnest. Das ist kein Vogelnest, wie der Name vielleicht vermuten lässt, sondern ein Handwerkermuseum mit ca. 100 liebevoll gestalteten Miniaturstuben. Dort werden Berufe der Region aus vergangener und heutiger Zeit vorgestellt. Weitere 60 Märchen- und Sagenzimmer, ebenfalls in Miniaturausführung, lösen Staunen aus. Die größte Schatztruhe Deutschlands wartet im Rotschnabelnest auf die kleinen neugierigen Besucher.

Das Porzellanmuseum in Reichmannsdorf ist ebenfalls ein Besuchermagnet. In dem Gebäude mit einem dreigeschossigen Rundofen wurde bis 1991 Porzellan gebrannt. Besuchern wird heute das Formen und Dekorieren von hochwertigen



Porzellanen vorgeführt. Und sie erhalten Einblick in die Geschichte der Porzellanherstellung.

Weiter geht es mit dem Bus ins benachbarte Schmiedefeld, nicht zu verwechseln mit dem gleichnamigen Ort am Rennsteig. Von der Haltestelle Tanne ist es ein kurzer Fußweg zur Morasina, einer märchenhaften Welt unter Tage. Sie entstand durch Jahrhunderte währende menschliche Arbeit unter Tage und die Einwirkungen der Natur. Auf dem 801 Meter hohen Gipfel haben Besucher eine wunderbare und bis zu 130

Kilometer reichende Fernsicht auf den Thüringer und Frankenwald, das Fichtel- und Erzgebirge.

Schleiz-Saalebürg/Remptendorf-Bad Lobenstein, OVO-Linie 170

Die Gegend um den Bleilochstausee (unser Foto) bietet viele Freizeitangebote, insbesondere für Familien. Dazu gehört natürlich eine Schiffstour auf dem Stausee ab Saalburg. Oder eine rasante Fahrt auf der Sommerrodelbahn vom Kulmburg hinunter mit Blick auf den See.

Im Märchenwald in Saal-

burg-Ebersdorf werden Geschichten der Gebrüder Grimm in großartigen Bildern ausgestellt. Das größte Hexenhaus befindet sich ebenfalls dort. Und Kinder können im Freizeitparadies auch toben und spielen. ■

↘ **Einsteigen und losfahren**

Fahrscheine sind beim Busfahrer erhältlich.

Fahrplan- und Tarifinformationen in den Servicecentern in Saalfeld und Schleiz, auf der Internetseite und am Servicetelefon (Daten unten).

Leistungsprüfungsordnung (Abk.)	Hafen des antiken Roms	Rempeln b. Eishockey modisch elegant	Dorf, kleine Gemeinde	erträglich, zulässig	Hirnstrombild (Abk.) bis jetzt
kombin. Karten-Brett-Spiel			frz. Strom jap. Blumensteckkunst		
				Zeichen für: Logarithmus	
Schlechtigkeit, üble Gesinnung	Eigenart, Schrutle Herrscherstz			trocken (Wein) Gewicht (Abk.)	Gelage, zügellose Ausschweifung
Ausruf des Erstaunens				17. Buchstabe des griech. Alphabets	
		Abkürzung für: Bits pro Sekunde	lateinisch: Sache, Gegenstand	Auto-kennzeichen von Karlsruhe	lateinisch-Grußwort
zum Narren halten	artig, folgsam Autokennz. von Passau			Tasche (englisch)	
				Sohn Jakobs im Alten Testament	
Hauptstadt der Bahamas				Wind-schatten-seite des Schiffes	

1101712

Marketingkooperation Bus Thüringen e.V.



⇒ **Kontakt zu Ihren Busunternehmen**

Omnibusverkehr Saale-Orla-Rudolstadt GmbH OVS
 Personenverkehrsgesellschaft Neuhaus am Rennweg mbH PVG
 Omnibusverkehr Oberland GmbH OVO

Servicetelefon: 0180 / 333 72 87*

*für 9 Cent aus dem Festnetz der Deutschen Telekom, Mobilfunktarife können abweichen

Montag bis Freitag 7 Uhr bis 17.30 Uhr

Internet: www.kombus-online.de

Impressum

Herausgeber:
 Marketingkooperation Bus Thüringen e.V. | Steigerstraße 8 | 99096 Erfurt
 Tel. 0361 / 226 20 44
 v.i.S.d.P. Bert Hamm, Dirk Bergner

Gestaltung:
 Diemar, Jung & Zapfe Werbeagentur GmbH Erfurt

Redaktion:
 Dr. Michael Plote, Susanne Rham, Tilman Wagenknecht, Markus Würtz

Redaktionsschluss:
 22.02.2010

Fotos:
 Marketingkooperation Bus Thüringen e.V.

⇒ www.bus-thueringen.de